

- 18/I. von 2 durch 18 die Länge auftragen — 18/I.
19 und 20. Entfällt.
21. Von 14 abwärts 16 cm und 4 cm nach rechts — 21.
Ziehe von 14 — 21 rechts geschweift und von 21
abwärts eine gerade Linie.
21/I. Von 14 durch 21 die Seitenlänge auftragen — 21/I.
22. Von 14 abwärts 16 cm und 2 cm nach links — 22.
Ziehe von 14 — 22 eine links geschweifte, von 22
abwärts eine gerade Linie.
22/I. Von 14 durch 22 die Seitenlänge auftragen — 22/I.
23. 9 — 10 halbieren, von da 16 cm abwärts auftragen
— 23.
Verbinde 9 — 23 und 10 — 23.
24. Entfällt.
25. Das Lineal wird bei c und 13 angelegt und von 13
die Linie abwärts verlängert. 16 cm von 13 abwärts
— 25.

- 25/I. Von 13 durch 25 die rückwärtige Länge auftragen
— 25/I.
26. Das Lineal bei b und 12 anlegen, die Linie von
12 abwärts verlängern. Von 12 16 cm abwärts
— 26.
26/I. Von 12 durch 26 die rückwärtige Länge auftragen
— 26/I.
27. Das Lineal bei b und i anlegen, die Linie von i
abwärts verlängern. Von i 16 cm abwärts — 27.
27/I. Von i durch 27 die rückwärtige Länge auftragen
— 27/I. Verbinde 16/I mit 17/I, 18/I mit 21/I und
22/I mit 27/I gerade. Zusammengezählt werden die
Maße: 16 — 17, 18 — 21, 22 — 25 und 26 — 27;
dieselben müssen die halbe Hüftenweite ergeben.
Sollte das Maß nicht stimmen, müssen die Punkte
21 und 22 verstellt werden. o — f halbiert — 4/I.
Von 4/I zu 4 wird eine punktierte Linie gezogen
und diese etwas nach rechts und links geschweift.

Fig. XIV.

Jacke mit geteiltem Vorder- und Rückenteil ohne Seitenteil.

Maß-Satz:

Halsweite 32 cm	Oberweite 92 cm
Brusttiefe 34 „	Schlußweite 64 „
Halslänge 51 „	Rückenlänge 37 „
Armlochtiefe 28 „	Rückenbreite 31 „
Seitenlänge 49 „	Schulterhöhe 80 „
Vordere 38 „	Hüftenweite 96 „
Brustbreite 33 „	

Aufstellung der Grundform:

- Ziehe vom rechten und oberen Rande des Papiers
je 10 cm entfernt eine senkrechte und wagrechte
Linie, der Kreuzungspunkt — a.
- Von a nach links ein Drittel der halben Halsweite
— b.
- Von a nach links die halbe Rückenbreite — c.
- Von a nach links ein Viertel der Oberweite mehr
2 cm — d.
- Von a nach links die halbe Oberweite mehr 2 cm
— e. Von den Punkten c, d, e ziehe senkrechte
Linien.
- Von e nach rechts das Maß a — b mehr 1 cm — f.
(Für Vorgebeugte wird f 1 cm abwärts und 1 cm
links gestellt.)
- Das Maß a — b läßt man bei f aufwärts vorstehen,
trägt schief abwärts an der e-Linie die Halslänge
auf g.
- Von a abwärts $\frac{1}{2}$ cm — h. (Für aufrechte Haltung
 $1\frac{1}{2}$ cm, für vorgebeugte bleibt a.) Verbinde
b — h schwach abwärts geschweift.
- Von h abwärts die Rückenlänge und von da
3 cm nach links — i. Verbinde h — i.
- Von c abwärts 5 cm und 2 cm nach links — k.
(Abfallende Achseln 6 cm.) Verbinde k — b.
- Von k abwärts an der c-Linie 5 cm — l.
- Das Maß a — b läßt man bei f aufwärts vor-
stehen, trägt schief abwärts an der e-Linie die

Brusttiefe mehr 1 cm auf und von da 3 cm nach
links — m.

- Von g aufwärts die vordere Länge auftragen und
von da $\frac{1}{2}$ cm links — n. Verbinde f — n ge-
schweift. Von n durch m ziehe eine gerade Linie
bis 12 cm unter die Schlußlinie, g wird nach links
an die n — m-Linie gestellt. Die Maße b — h und
f — n müssen die halbe Halsweite ergeben; sollte
die nicht stimmen, so ist die Halslänge oder
vordere Länge nicht richtig genommen und muß
erst richtiggestellt werden.
- b — k abmessen, das Maß weniger $\frac{1}{2}$ cm von f
nach rechts so auftragen, daß der Endpunkt 4 cm
unter die Linie zu liegen kommt — o. i — k ab-
messen, das Maß bei g abwärts vorstehen lassen,
zu o die Schulterhöhe auftragen und wenn nötig
o versetzen. Verbinde f — o.
- Von n abwärts 7 cm und von da die halbe Brust-
breite nach rechts — p.
- Das Maß a — b läßt man bei f aufwärts vor-
stehen, führt das Zentimetermaß schief abwärts, be-
zeichnet auf der d-Linie die Seitenlänge mit X
und wie das Zentimetermaß liegt, zugleich die Arm-
lochtiefe. In der Höhe der Armlochtiefe wird eine
punktierte Linie wagrecht bis zur e-Linie gezogen,
ebenso von X bis i. Die Punkte o, p, k, l werden
mittels Kurve verbunden, die auf der punktierten
Linie aufliegt.

Einzeichnen der Brustfalte:

Die Berechnung der Brustfalte ist folgende:

Halbe Oberweite	46 cm
„ Schlußweite	32 „
Unterschied	14 cm
	— 4 „
	10 cm die Breite der Brustfalte.

- Von g nach rechts ein Viertel der halben Schluß-
weite — 1.

2. Von 1 nach rechts die Breite der Brustfalte — 2.
3. 1 — 2 halbiert — 3. Ziehe von $f - 3$ eine punktierte Linie.
4. In der Höhe von m auf der punktierten Linie — 4. Verbinde 1 — 4 und 2 — 4.
- 5 — 8. Entfällt.
9. Von g nach rechts zwei Drittel der halben Schlußweite und die Breite der Brustfalte auftragen — 9.
10. Von i nach links ein Drittel der halben Schlußweite mehr 3 cm auftragen — 10.
11. Auf der punktierten Linie der Armlochrundung wird der Zwischenraum der $c - d$ -Linie halbiert — 11. Verbinde 9 — 11 und 10 — 11.
12. $i - 10$ halbiert und von da $2\frac{1}{2}$ cm nach rechts — 12 und
13. $\frac{1}{2}$ cm nach links — 13.
- 13/I. $b - k$ halbiert — 13/I.
- 13/II. Von 13/I 1 cm nach rechts 13/II. Verbinde 12 — 13/II und 13 — 13/I schwach rechts geschweift.
- 14 und 15. Entfällt. (Die Punkte vom Seitenteil.)
16. Von g abwärts 12 cm — 16.
17. Von 1 abwärts 12 cm — 17.
18. Von 2 abwärts 12 cm — 18. Verbinde 1 — 17, 2 — 18 und 16 — 17.
- 19 und 20. Entfällt.
21. Von 9 abwärts 12 cm und von da 6 cm nach rechts — 21. Verbinde 9 — 21 rechts geschweift, 18 — 21 gerade.
- 22 und 23. Entfällt.
24. Von 10 abwärts 12 cm, 4 cm nach links — 24. Verbinde 10 — 24 links geschweift.
25. Das Lineal wird bei e und 13 angelegt und von 13 abwärts 12 cm die Linie gezogen — 25. Verbinde 24 — 25.

26. Das Lineal wird bei b und 12 angelegt und von 12 die Linie abwärts 12 cm verlängert — 26. Wird die Jacke in der Rückenmitte ohne Naht gemacht, so wird das Lineal bei $h - 12$ angelegt. In diesem Falle wird auch die Linie $h - i$ verlängert, wie die punktierten Linien angeben.
27. Das Lineal bei b und i anlegen und von i 12 cm abwärts die Linie verlängern — 27. Verbinde 26 — 27.
Nun werden die Maße 16 — 17, 18 — 21, 24 — 25, 26 — 27 zusammengezählt; dieselben müssen die halbe Hüftenweite mehr 3 cm ergeben. Sollte das Maß nicht stimmen, so müssen die Punkte 21 und 24 verstellt werden. Die Verlängerung der Jacke vom Schlusse abwärts wird nach Wunsch gezeichnet, 30 — 40 cm.
 $f - o$ halbiert — 4/I.
Von 4/I nach rechts 3 cm — 4/II. Von 4/I und 4/II werden zu 4 gerade Linien bis in die Höhe von p gezogen und von hier abrundend mit den geschweiften Linien der Brustfalte verbunden.
 o wird um den entfallenden Zwischenraum 4/I — 4/II nach rechts gestellt, ebenso wird p um den von der Brustbreite entfallenden Zwischenraum des Achselzwickels nach rechts gestellt. Von o durch p wird eine geschweifte Linie verlaufend in die Armlochkurve zu 11 gezogen.
Für die Aufschläge werden von n nach links 5 cm für eine einreihige und 10 cm für eine zweireihige Jacke gezeichnet und von da 4 cm aufwärts — $n I$. Von n wird zu $n I$ der Halsausschnitt verlängert, g wird 5 cm nach links gestellt, der Punkt mit $n I$ verbunden und die Linie 12 cm unter den Schluß verlängert.
Bei n wird ein Einnäher eingezeichnet, 1 cm breit, 7 cm lang.

Fig. XV.

Jackenschnitt mit einem Seitenteil.

Maß-Satz:

Halsweite 26 cm	Oberweite 112 cm
Brustbreite 33 "	Schlußweite 72 "
Halslänge 53 "	Rückenlänge 36 "
Armlochtiefe 29 "	Rückenbreite 34 "
Seitenlänge 50 "	Schulterhöhe 82 "
Vordere Länge 40 "	Hüftenweite 102 "
Brustbreite 40 "	

Aufstellung der Grundform:

- a. Ziehe vom oberen und rechten Rand des Papiers je 10 cm entfernt eine senkrechte und wagrechte Linie, der Kreuzungspunkt — a .
- b. Von a nach links ein Drittel der halben Halsweite — b .
- c. Von a nach links die halbe Rückenbreite — c .
- d. Von a nach links ein Viertel der Oberweite mehr 2 cm — d .

- e. Von a nach links die halbe Oberweite — e . Von den Punkten c, d, e ziehe senkrechte Linien.
- f. Von e nach rechts das Maß $a - b$ mehr 1 cm — f . (Für Vorgebeugte wird f 1 cm abwärts und 1 cm nach links gestellt.)
- g. Das Maß $a - b$ läßt man bei f aufwärts vorstehen und trägt schief abwärts an der e -Linie die Halslänge auf — g .
- h. Von a $\frac{1}{2}$ cm abwärts — h . (Aufrechte Haltung $1\frac{1}{2}$ cm, vorgebeugte bleibt a .)
Verbinde $b - h$ schwach abwärts geschweift.
- i. Von h abwärts die Rückenlänge und von da 3 cm nach links — i . Verbinde $h - i$.
- k. Von c abwärts 5 cm und 1 cm nach links — k . (Abfallende Achseln 6 cm.) Verbinde $b - k$.
- l. Von k abwärts 8 cm an der c -Linie — l .
- m. Das Maß $a - b$ läßt man bei f aufwärts vorstehen, trägt schief abwärts an der e -Linie die Brusttiefe auf und von da 3 cm nach links — m .